

260

Produktbeschreibung:

Seitliche, starre Trittstufe

Serie ST

Fahrzeugtyp:

Ford Transit ab 2014

Neue Artikel-Nr.:

101432

101668

Alte Artikel-Nr.:

SFFT14 81130
(SFFT14 81130TL)

SFFT14 81430
(SFFT14 81430TL)

Montageanleitung



Tragkraft:
150 kg



Abmessungen:
1150 x 220 mm
1400 x 220 mm

Technische Daten:

Radstand:

- Mittlerer Radstand – 3300 mm
- Langer Radstand – 3750 mm

Antrieb: Front- und Heckantrieb



Trittstufen



Schutz



Rampen



Sicherheit



Dachträger

INHALT

1. SICHERHEIT	3
1.1 GEFAHRENHINWEISE.....	3
1.2 BESTIMMUNGSGEMÄÙE VERWENDUNG	3
1.3 BESCHRÄNKUNGEN.....	3
1.4 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	3
2. AUFBAU DER STUFE.....	4
3. MONTAGE	5
4. HINWEISE	9
5. VERWENDUNG DER STUFE.....	9
6. ENTSORGUNG	9
7. KUNDENDIENST	9

1. SICHERHEIT

1.1 GEFAHRENHINWEISE

Bei Montage, Betrieb und Wartung der starren Trittstufe bestehen vielfältige Verletzungsgefahren und Gefahr von Sachschäden. Daher lesen Sie vor Montage und Betrieb bitte unbedingt sorgfältig diese Bedienungsanleitung. Berücksichtigen Sie neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung, die Vorschriften des Gesetzgebers, insbesondere die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

1.2 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

Die starre Trittstufe wird verwendet, um Personen den Ein- und Ausstieg in und aus einem Fahrzeug zu erleichtern.

1.3 BESCHRÄNKUNGEN

Die Stufe wurde so entwickelt, dass sie funktional und zuverlässig ist. Das Produkt wurde so einfach und zuverlässig wie möglich konstruiert. Es wurde berücksichtigt, dass die Stufe möglicherweise unter einem Fahrzeug eingebaut wird, das unter extremen Umgebungsbedingungen betrieben wird.

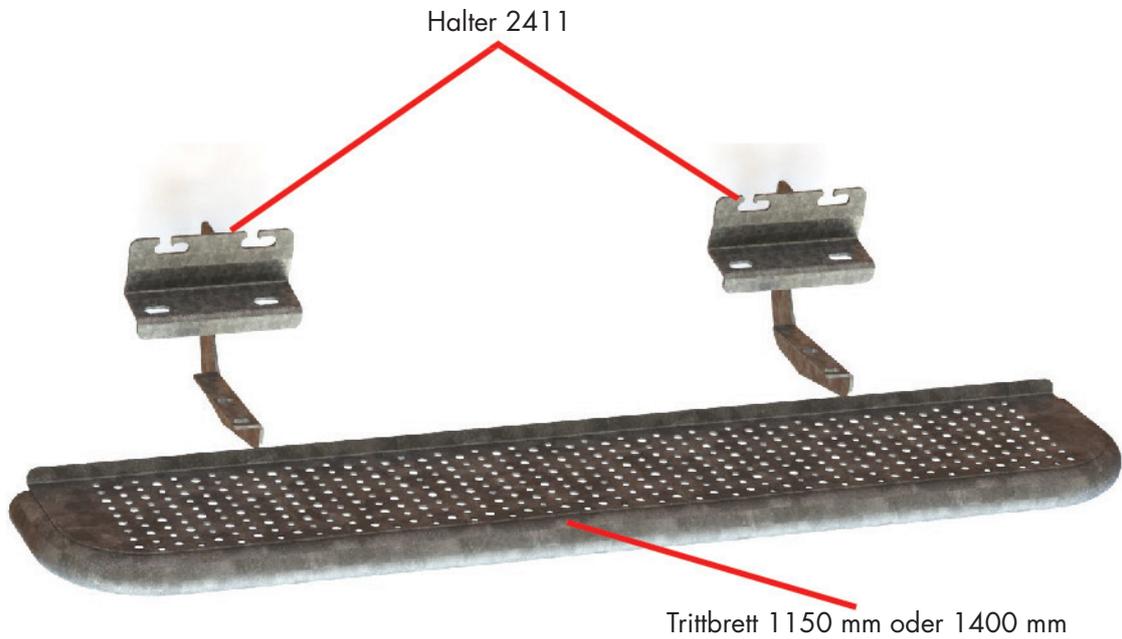
1.4 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Lesen Sie die vorliegenden Sicherheitsvorschriften sorgfältig durch und beachten Sie diese. Die Stufe ist als Extrastufe zum Betreten des Fahrzeuges konstruiert. Dabei darf das Gewicht des Passagiers die Maximalbelastung nicht übersteigen.

1. Vor Betreiben der Stufe muss das Fahrzeug stehen. Stellen Sie sicher, dass die Handbremse gezogen oder die Feststellbremse betätigt wurde.
2. Kontrollieren sie regelmäßig die Trittstufe auf äußere Beschädigungen und festen Sitz.
3. Es wird empfohlen, auf die Mitte des Tritts zu treten.
4. Wenn Sie Zweifel an der Sicherheit eines Passagiers beim Betreten der Stufe haben, helfen Sie diesem.
5. Die Stufe niemals für einen anderen Zweck als den hier beschriebenen nutzen.
6. Die Stufe niemals überlasten
7. Nur Original-Ersatzteile nutzen, wenn Teile der Stufe ausgetauscht werden müssen.

2. AUFBAU DER STUFE

Stückliste



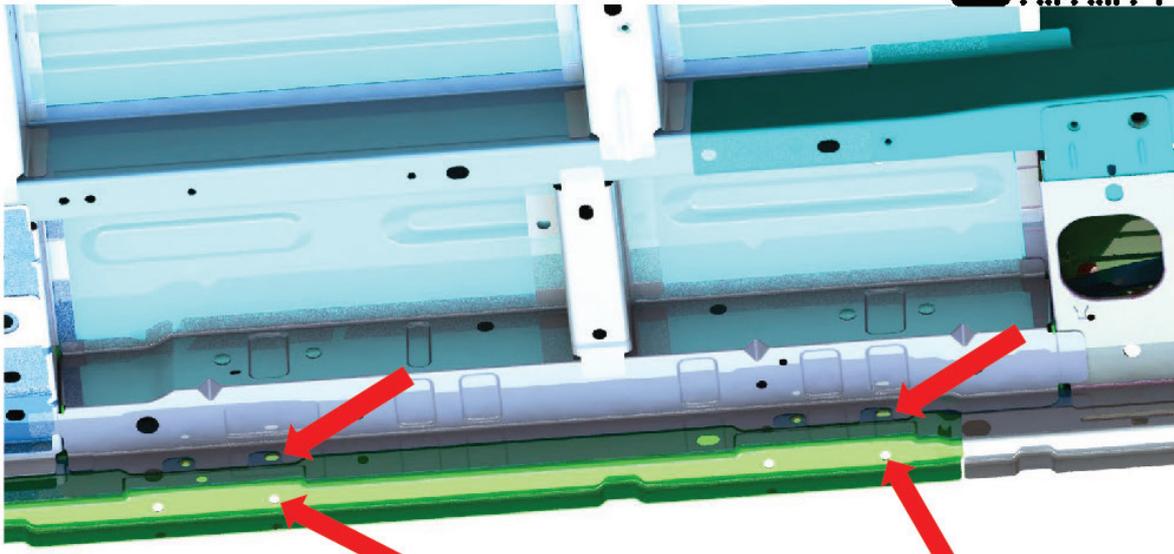
SFFT14 81130 und SFFT 81430			
POS	Artikel	Beschreibung	Stückzahl
10	2411	Halter	2
20	SFOH0110	Trittbrett 1150 mm	1 (SFFT14 81130)
21	SFOH0140	Trittbrett 1400 mm	1 (SFFT14 81430)
30	Blindbolzen M6 – Ø8-2/10 10.9 (600012)	Blindbolzen	4
40	1142	Schraubensatz	1
		Blindnietmutter M8	8
		Unterlegscheiben A8.4 DIN 9021	8
		4 Federscheiben 9 DIN 127	8
		Sechskantschrauben m. Flansch M8x40 DIN6921	8
		ISK-Schraube DIN 7991-M8x25 -20S	4
		Mutter mit Flanschkopf DIN 6926-M8 -N	4
Sonderausführung			
50	2411TL	Halter	2
60	2411VA	Adapter	2
70	Kippanker Ø8-50	Kippanker Ø8-50	4
80	HL1517	Hülse	4

3. MONTAGE

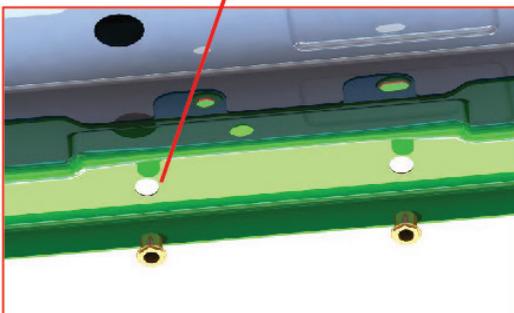
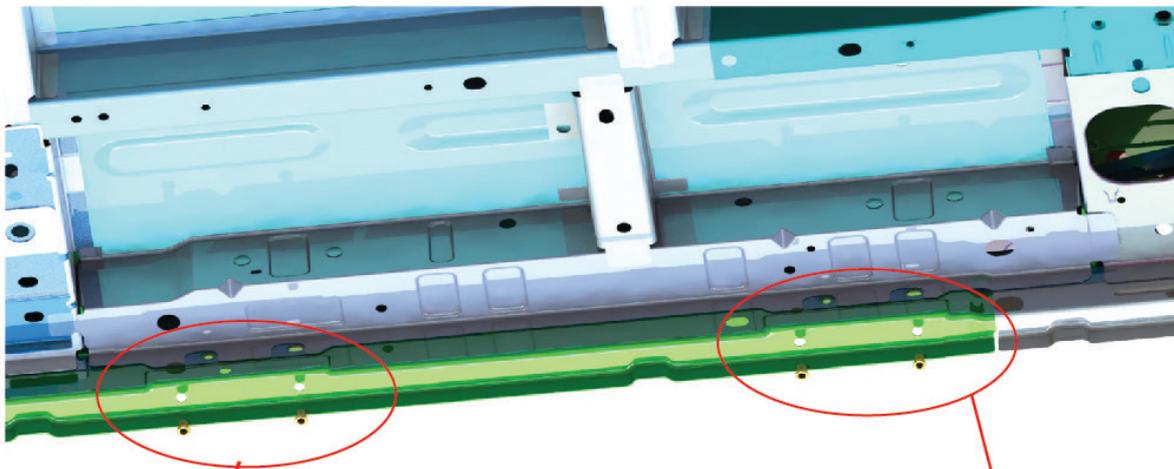


Beispiel, wenn keine
Nietmuttern Zange
zur Hand ist.

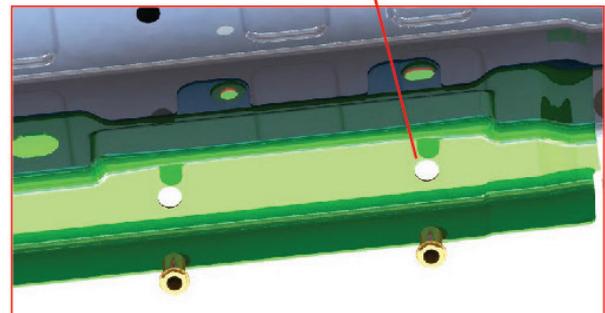
Übersicht: Befestigungspunkt an der Karosse



1. **Blindnietmuttern M8** an den vorhandenen Bohrungen an der Karosse montieren



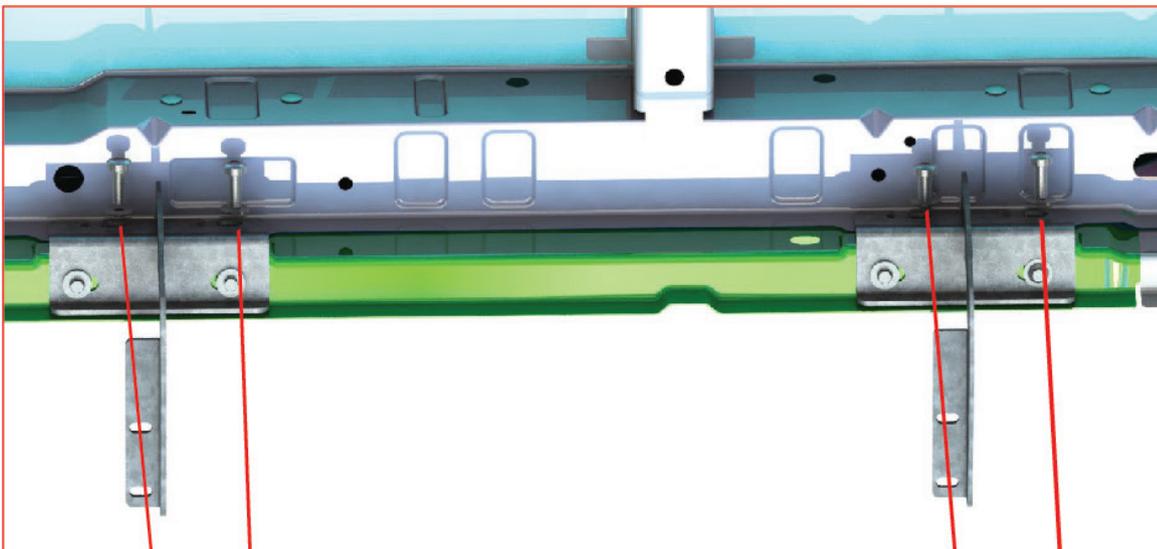
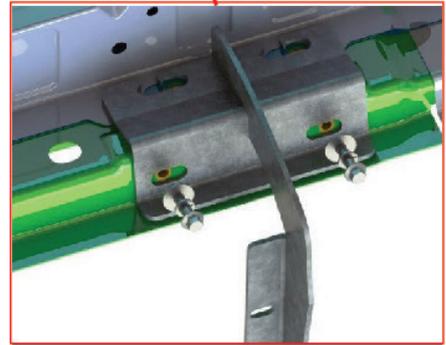
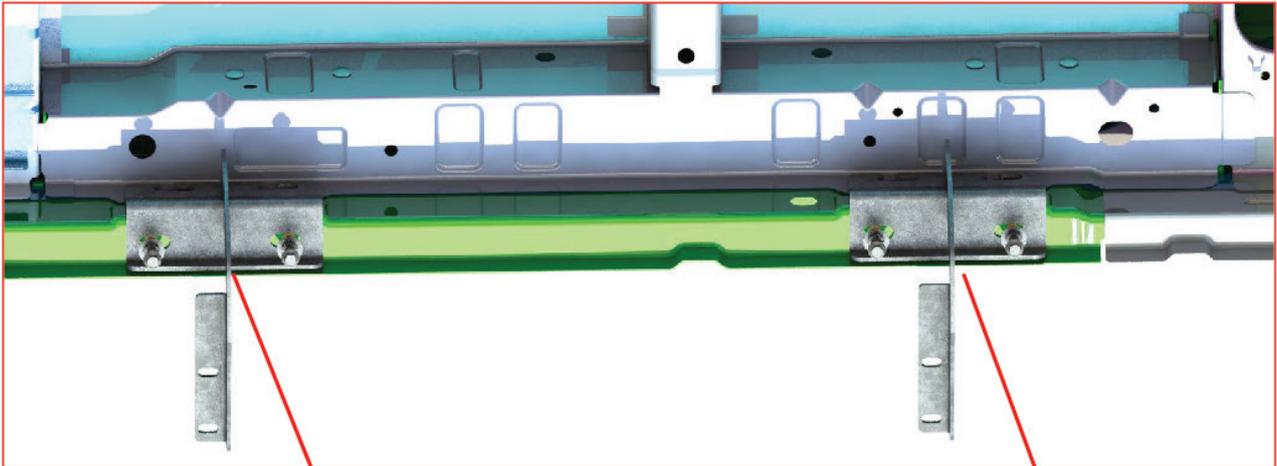
Beispiel, wenn keine Nietmutterzange
zur Hand ist.



<https://www.youtube.com/watch?v=624tHJ9g38Q>

3. MONTAGE

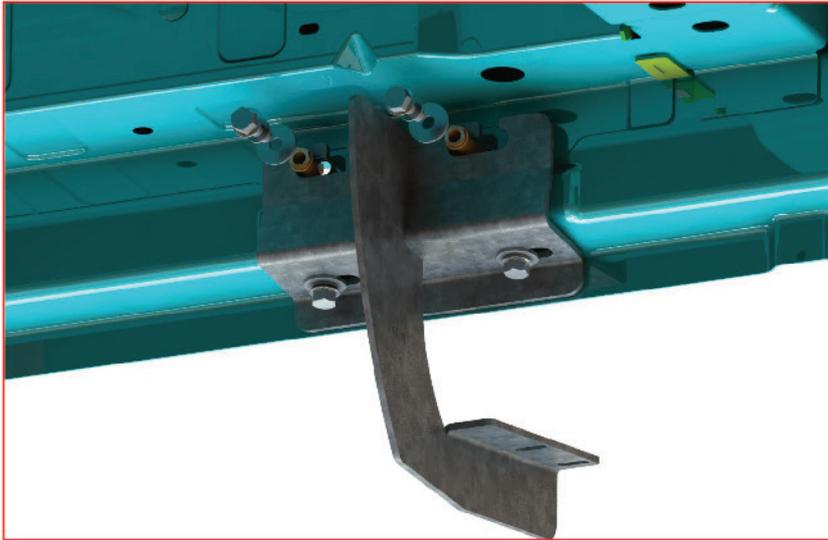
2. Halter an Karosse verschrauben



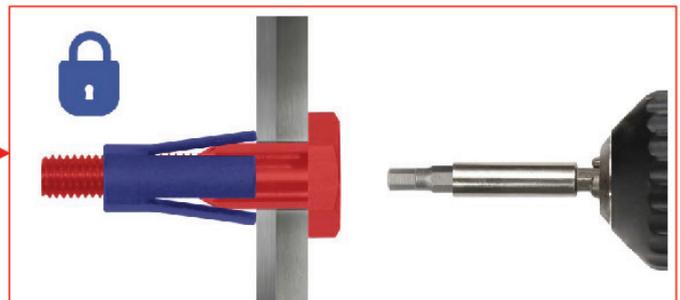
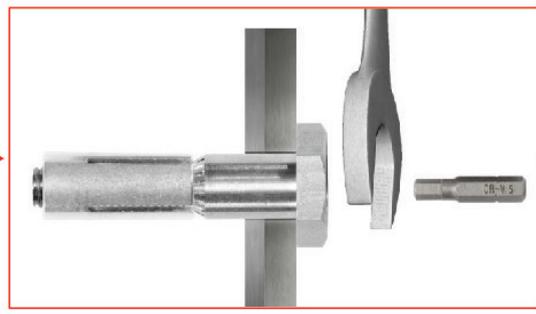
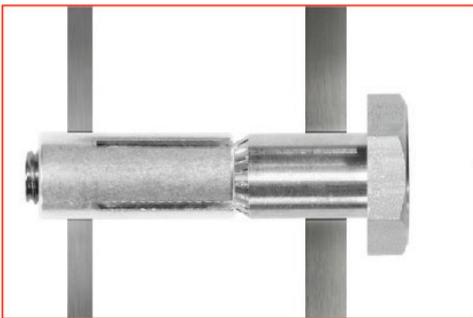
3. MONTAGE

Zusatzinformation / Hinweis:

Aufgrund von Fahrzeugtoleranzen kann es vorkommen, dass der Spreizbolzen in manchen Fällen nicht 100% passt. In diesem Fall müssen wie in den unteren Bohrungen ebenfalls Einziehmutter eingesetzt werden. Hierfür müssen die betroffenen Bohrungen von $\varnothing 9$ mm auf $\varnothing 11$ mm aufgebohrt werden. Die gebohrten Löcher sind mit geeigneten Mitteln gegen Rost zu isolieren.



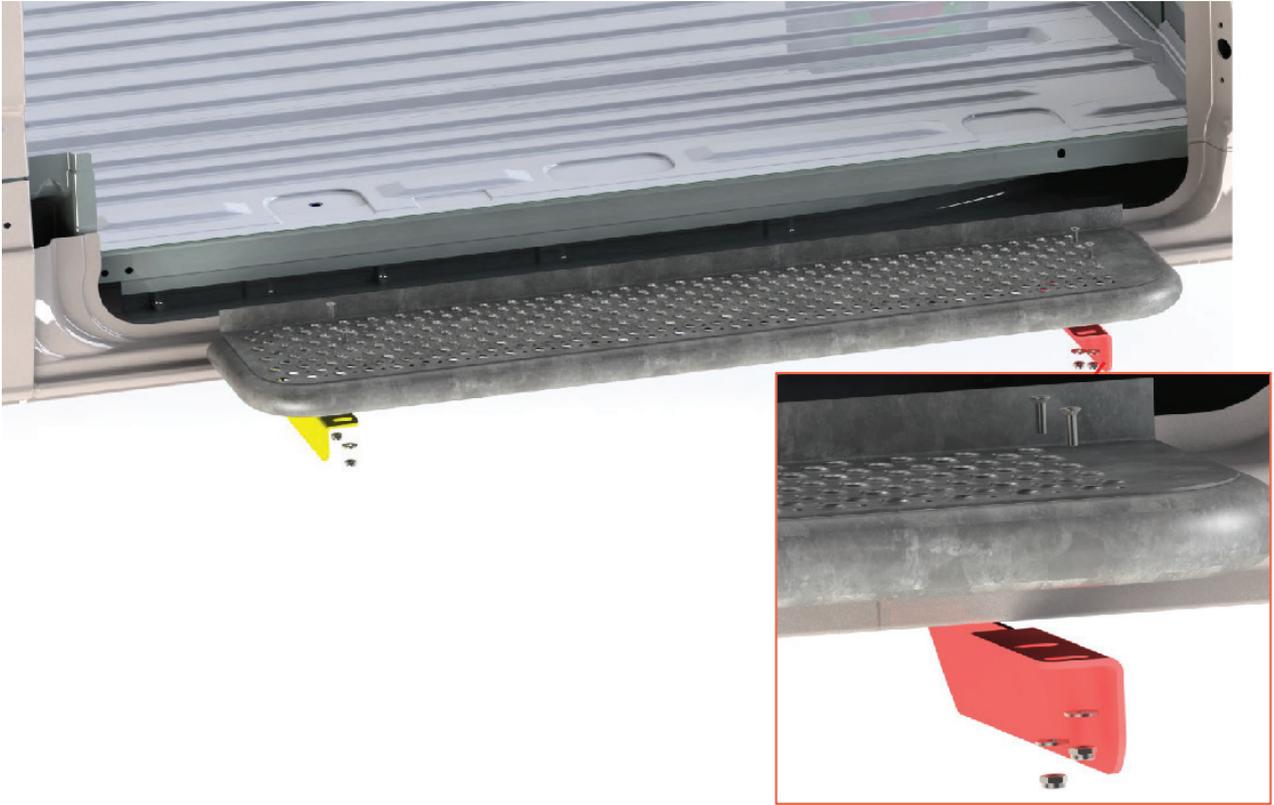
Vorgehensweise Spreizbolzen



Das Anziehen sollte langsam erfolgen, damit sich der Spreizbolzen richtig setzen kann. Ziehen Sie den Bolzen nur **handfest** an. Die Last der Stufe verteilt sich später und der Halter stützt sich an der Wand ab.

3. MONTAGE

3. Trittbrett montieren



Montieren Sie das Trittbrett so, dass die **Tritttiefe mit den Angaben in der ABE übereinstimmt**. Das Trittbrett darf allgemein nicht mehr als 100 mm überstehen (Breiteste Stelle des Fahrzeuges).

Wir empfehlen am Ford Transit die Verwendung alternativer Seitenschweller, wodurch die Tritttiefe und ein bequemerer Ein- und Aussteigen deutlich erhöht wird (Optional erhältlich).

4. HINWEISE

Die in der folgenden Tabelle genannten Anziehungsmomente können nur **als grobe und unverbindliche Richtwerte** verstanden werden - siehe VDI 2230! Die nachfolgende Tabelle berücksichtigt eine Reibungszahl von $\mu = 0,12$ für handelsübliche Schrauben und Muttern ohne Schmierung. Diese Tabelle bezieht sich auf DIN Schrauben, spezielle Montageelemente können davon abweichen.

Beschreibung	Anzugsdrehmoment [Nm] bei Festigkeitsklasse 8.8
M6	9,5
M8	23
M10	46

Durch Schmierung kann die Reibungszahl, und damit die wichtigste Variable für das Anzugsdrehmoment sehr stark verändern. Grundsätzlich gilt, dass die Reibungszahl μ sinkt, wenn ein Schmiermittel verwendet wird. Daher kann bei Schmierung leichter ein "Abreißen" der Edelstahlschrauben eintreten, wenn mit gleicher Kraft wie bei einer ungeschmierten Verbindung angezogen wird.

5. VERWENDUNG DER STUFE

Die Stufe sollte nach dem Einbau getestet werden. Befolgen Sie hierzu die folgenden Anweisungen:

1. Sichtkontrolle

Überprüfen Sie, ob sich alle Schrauben an den vorgesehenen Stellen befinden und festgezogen sind.

2. Bei jeglichen Bedenken kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst. Kontaktdaten finden Sie im letzten Kapitel.

6. ENTSORGUNG

Lassen Sie die Entsorgung der Trittstufe nach der Einsatzzeit nur von qualifizierten Fachleuten durchführen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßes Ausführen der Entsorgung entstehen.